Von: Wolfgang Frick <Wolfgang.Frick@li-life.li>
Gesendet: Dienstag, 31. Mai 2016 13:25
An: Amt für Kommunikation
Betreff: VoIP Whitelabel Angebot der TLI

Sehr geehrtes AK

Aktuell ist es so, das ausser der TLI kein anderer ISP Liechtensteinische Telefonnummern seinen Endkunden über VoIP zur Verfügung stellen kann. Ausser man schliesst mit der TLI einen «VoIP Whitelabel FL» Vertrag ab. Dieser Vertrag wird zu völlig überteuerten Konditionen angeboten. Zu diesen Konditionen kann ein ISP VoIP in Liechtenstein nicht annähernd Kostendeckend betreiben. Alleine die Setup-Kosten von mindestens 52´500.- sind lächerlich.

Des Weiteren wird pro Rufnummer ein Monatlicher Betrag von 4.80 exkl. MwSt. erhoben. Die TLI selber, gibt in ihrem FL1 Kombi «surf-call-tv» Angebot die Rufnummern für 5.00.- inkl. MwSt. an ihre Kunden ab. Der Einkaufspreis ist also höher als ihn die TLI an ihre Kunden verkauft.

Die TLI gibt in ihren Kombi Angeboten bis zu 1000 Freiminuten im Inland, 180 Freiminuten in der DACH Region und 90 Freiminuten im Mobilnetz FL und DACH an ihre Kunden. Im «VoIP Whitelabel FL» Angebot für ISP gibt es diese Freiminuten nicht.
Wenn ein Kunde nun diese Freiminuten ausnützt, muss der Provider der TLI alleine für die Telefonie-Kosten 77.65 bezahlen. Wen man nun ein Paket für die Kunden erstellen möchte das die Telefonie, Internet und TV beinhaltet, muss man zusätzlich zu den 77.65 die Kosten für diese Rufnummer, Internet und das TV mit dazu rechnen. Daraus entsteht ein Preis, der niemals mit z.B. surf-call-TV S für 99.- mithalten kann. Der Preis den ein Profieder für ein solches Angebot bezahlen muss, ist im Einkauf höher als die 99.- der TLI im Verkauf.

Zu solchen Preisen ist eine Konkurrenz unmöglich.

Unserer Meinung nach, müsste die TLI ein VoIP Angebot anbieten, das ohne Setup-Kosten und zu Marktgerechten Preisen an die einzelnen ISP abgegeben wird.

Wir verlieren laufend Kunden an die TLI, weil wir ihnen kein VoIP mit Liechtensteiner Telefon Nr. anbieten können. Diese Sachlage wird sich in den nächsten Monaten extrem zuspitzen, da nun das LKW mit FTTB die Haushalte erschliesst. Wen die Haushalte erschlossen sind, wird nach 12 Monaten das Kupfer und Coax zurückgebaut. Es ist also nicht mehr möglich, den Kunden ein Internet-Angebot zu unterbreiten in dem sie die bisherige Telefonie über Kupfer behalten könnten.

Selbst wenn das Kupfer nicht abgeschaltet würde, ist eine Konkurrenz mit der TLI unmöglich.

Freundliche Grüsse

Wolfgang Frick

li-life edv+internet est.
Lova Center, Austrasse 81
9490 Vaduz
Liechtenstein